ZUSÄTZLICHE HINWEISE FÜR DIE MANNSCHAFTSFÜHRER (Checkliste)

## Spielberichtsbogen

## Allgemeines:

* es müssen auch weiterhin Spielberichte manuell ausgefüllt werden
* auf Verlangen müssen sich die Spieler ausweisen (Personalausweis, Führerschein oder ähnliches (mit Lichtbild).
* den OSR unbedingt schon am Beginn des Wettkampfes eintragen! Der OSR muss natürlich bis zum Ende des Mannschaftskampfes anwesend sein !
* der Spielbericht muss nach Spielende komplett ausgefüllt und von beiden MFn sowie vom OSR unterschrieben werden. Der Gast-MF bekommt eine Kopie des Spielberichtes.
* Ausfüllen und Unterschreiben des Spielberichtes gilt auch für abgebrochene und verlegte Spiele! Grund des Abbruchs oder der Verlegung benennen und Ausweichtermin festlegen und eintragen.
* ACHTUNG: ein Spielbericht ohne OSR-Unterschrift kostet Bußgeld !!!

## Gefälschte Spielberichte:

* Gefälschte Spielberichte kosten *Euro 500.- Geldstrafe* und führen zum *Abstieg der beiden beteiligten Mannschaften!*
* Ein gefälschter Spielbericht liegt zum Beispiel auch dann vor, wenn für ein tatsächlich nicht stattgefundenes Spiel ein fiktives Ergebnis eingetragen wurde. Also korrekte Ergebnisse eintragen (z.B. nicht gespielte Matches als „o.Sp.“/w.o.).

## Ergebniseingabe (noch am gleichen Spieltag!):

* Die Ergebniserfassung sollte immer noch am Spieltag erfolgen. Deshalb müssen die Spielberichte (mit den Unterschriften) dem jeweils für die Ergebniserfassung zuständigen Mannschaftsführern übergeben werden. Die Liste der pro Spiel zuständigen MF ist Bestandteil dieser Mappe und hängt auch im Turnierleiterraum aus.

### Kontrolle der Internet-Ergebnisse und der Mannschaftsaufstellung

* Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass das BTV-Internet-Portal das alleinige Auswertungskriterium ist. Es kann nun vorkommen, dass Ergebniseingaben (sowohl durch uns, als auch bei Auswärtsspielen durch den gastgebenden Verein) fehlerhaft durchgeführt werden. Bitte prüft deshalb die richtige Eingabe, sowohl des Ergebnisses, als auch der eingesetzten TF-Spieler (dies ist vor allem wichtig, wenn Spieler in verschiedenen Altersklassen spielen). Bei Abweichungen bitte unbedingt sofortige Benachrichtigung des TF-Sportwartes. Einsprüche gegen fehlerhafte Eintragungen werden seitens unserer Sportwarte gegenüber dem Bezirk wahrgenommen (bitte nicht jeder einzeln beim Bez. Obb. oder beim Spielleiter anrufen).

# Namentliche Mannschaftsmeldung

* 1. Diese ist nur dann gültig, wenn sie auch den Status «endgültig» trägt. Ein Ausdruck dieser Meldungen hat jeder MF mitzuführen.
  2. Bei Spielgemeinschaften (SG) sind die Bestimmungen des § 16 WB (für Erwachsene) zu beachten.

1. **MANNSCHAFTSESSEN:**
   1. Für die Mannschaftsessen haben wir mit unseren Pächtern, der Familie Sidhu, ein Bestellformular entwickelt. Nach diesem Bestellformular können Erwachsenen-Mannschaften aus 6 und die Jugend aus 4 Gerichten auswählen, wobei innerhalb einer Mannschaft auch unterschiedliche Gerichte ausgewählt werden können (aber nur aus diesen Auswahlgerichten). Die Bestellliste muss spätestens 60 Minuten vor dem Wunsch-Essenbeginn als verbindliche Bestellung bei unseren Pächtern bzw. seinen Vertreter(in) abgegeben werden.

Andernfalls wird von unseren Pächtern für Heim- und Gastmannschaft ausschließlich „Chicken Vindalu“ serviert!

Wir gehen davon aus, dass von unseren Mannschaften alle 6 (bzw. 4) Spielerinnen/Spieler an die­sem Essen teilnehmen - wir glauben, dass dies, auch aus Respekt vor unseren Gästen notwendig ist!

* 1. **Bitte beachten:** Es werden höchstens 7 bzw. 5 Essen (bei 6 bzw. 4 Spielern) der gegnerischen Mannschaft vom Verein übernommen! Zusätzlich bestellte Essen der Gast- oder Heimmannschaft müssen selbst bezahlt werden. **Bitte informiert Euere Gegner auch, dass nur das Essen und nicht auch noch die Getränke vom TF bezahlt wird**. Das gilt auch für BTV-Mannschaften.

## TENNISBÄLLE:

* 1. Bitte für jedes Spiel ausreichende Anzahl bereitstellen.
  2. Die MF der Erwachsenen-Mannschaften kassieren bitte pro Spieler/Spielerin für

**je drei ausgegebene Bälle 2 €.**

* 1. Dafür können die Spieler bzw. die Mannschaften ihre Bälle behalten. Der Gesamtbetrag wird dann zusammen mit den Mappen-Rückgabe am 28.7. eingesammelt

1. REGELN (Auszug):

## Spielen in zwei verschiedenen Altersklassen (§15)

* Spieler dürfen in einer Spielzeit **in zwei Altersklassen** eines Vereins **gemeldet** werden. Diese Spieler dürfen, wenn sie in der jeweiligen Altersklasse gemeldet sind, **in beiden Altersklassen unbegrenzt eingesetzt werden**.
* Zu beachten ist, dass **kein Spieler am gleichen Kalendertag in 2 verschiedenen Mannschaften** spielen darf, es sei denn, es handelt sich um die Fortsetzung eines abgebrochenen Mannschaftswettbewerbes.
* **§15 betrifft** **nicht das Spielen in zwei Mannschaften** (z.B. 1. und 2. Mannschaft) einer Altersklasse! Dort (§31.4) ist es weiterhin so, dass der Spieler sich ab 3 Einsätzen in der höheren Mannschaft „festgespielt“ hat und damit das Spielrecht in der schwächeren Mannschaft verloren hat. Regionalligaspieler (H30) dürfen generell in einer anderen Altersklasse nur 2x eingesetzt werden. Dabei spielt die Reihenfolge des Einsatzes keine Rolle. Spielt ein RL-Spieler H30 beispielweise 3x Herren, ist das 3. Spiel (egal wann) verloren.

## Beginn der Wettkämpfe (§33)

* Die Wettkämpfe beginnen, falls nicht anders bestimmt oder vereinbart, zu der in der Ausschreibung für die jeweilige Spielklasse festgelegten Uhrzeit.
* Die Spiele beginnen mit den Einzeln in der Reihenfolge 2–4–6–1–3–5, je nach der Zahl der zur Verfügung stehenden Plätze, d.h., dass ggf. auch auf bis zu sechs Plätzen gleichzeitig gespielt werden muss. Eine andere Reihenfolge kann von den Mannschaftsführern vereinbart werden.
* **Wir bitten bzgl. Zuspätkommen usw. um Beachtung des entsprechenden Merkblattes**
* Jeder Spieler/jedes Doppelpaar ist verpflichtet, darauf zu achten, dass die Begegnung mit dem im Spielbericht eingetragenen Gegner zustande kommt. Bei Verwechslungen muss das Wettspiel neu begonnen und wie eingetragen gespielt werden, sofern der Fehler bei Einzeln vor Beendigung des letzten Einzels, bei Doppeln vor Beendigung des letzten Doppels festgestellt wird. Im Übrigen gilt § 38 Ziffer 2 .2 unverändert. Wird der Fehler erst nach Beendigung des Wettkampfes festgestellt, so bleibt das tatsächlich erzielte Ergebnis bestehen.
* Kein Spieler ist gezwungen, ein Wettspiel zu beginnen, wenn nur mehr eine halbe Stunde bis Sonnenuntergang (lt. Kalender) zur Verfügung steht.
* **Wettspiele können bei extremer Hitze (36 Grad Celsius) abgesagt werden** (bitte hierzu auch BTV-Regel-Hinweis beachten).

## Einzelaufstellung (§34)

# Spätestens zum festgelegten Zeitpunkt des Wettkampfbeginns sind die Einzelaufstellungen schriftlich dem Oberschiedsrichter auszuhändigen. Die Aufstellung der Einzel ist nach Prüfung und Offenlegung durch den Oberschiedsrichter endgültig und darf nicht mehr geändert werden. § 38 Ziffer 2 (Fortführung abgebrochener Spiele) bleibt davon unberührt. Sind in den Einzeln Spieler entgegen ihrer Reihenfolge in der namentlichen Mannschaftsmeldung aufgestellt (vertauscht) worden und der Fehler wird erst nach Prüfung und Offenlegung der Aufstellung durch den OSR bemerkt, werden die Einzel derjenigen Spieler als verloren gewertet, die im Vergleich zu ihrer Reihenfolge in der Mannschaftsmeldung an einer falschen Position aufgestellt sind. Zu beachten ist, dass kein Spieler am gleichen Kalendertag in 2 verschiedenen Mannschaften spielen darf, es sei denn, es handelt sich um die Fortsetzung eines abgebrochenen Mannschaftswettbewerbes.

* Alle in der Einzelaufstellung genannten Spieler haben zum Zeitpunkt der Abgabe der Einzelaufstellungen anwesend zu sein, unabhängig von der Witterung oder ähnlichen den Beginn der Einzel-Wettspiele ggf. verzögernden Umständen. Anstelle nicht anwesender Spieler müssen nachfolgende Spieler aufrücken.

## Doppelaufstellung (§36)

* Die **Doppelspiele beginnen spätestens 30 Minuten nach Beendigung des letzten Einzels**. Wenn zu Beginn der Doppel nicht die erforderliche Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht, ist die Reihenfolge der Doppel zu losen, es sei denn, die MF einigen sich in anderer Weise.
* Doppelspieler müssen bei Abgabe der Doppelaufstellung **anwesend sein.**

Die Doppelaufstellungen erfolgen nach Spielstärke. Jedoch ist es zulässig, im Doppel auch Spieler einzusetzen, die im Einzel nicht mitgewirkt haben. Es gilt:

* 1. Die an den Doppeln teilnehmenden Spieler erhalten die Platzziffern 1 bis 6 bzw. 1 bis 4.

## Die Summe der Platzziffern aus der Rangliste der Spieler der vorausgegangenen Doppel darf nicht größer sein als die der folgenden. Falls die Summe der Platzziffern aller drei Doppel gleich ist, darf der Spieler mit der Platzziffer 1 nicht im dritten Doppel spielen.

## Werden nur zwei Doppel gespielt, kann bei gleicher Summe der Platzziffern der Spieler mit der Platzziffer 1 im ersten oder zweiten Doppel spielen.

* Die Doppelaufstellungen sind spätestens 15 Minuten nach Beendigung des letzten Einzels dem Oberschiedsrichter schriftlich zu übergeben. Der Oberschiedsrichter kontrolliert die Aufstellungen. Bemerkt er einen Fehler, so sind diese Doppelaufstellungen zurückzuweisen und beide Mannschaften sind berechtigt, die Doppel neu aufzustellen. Wird der Fehler erst nach Prüfung und Offenlegung durch den Oberschiedsrichter festgestellt, so gelten alle Doppel als verloren, die hinsichtlich der Summe der Platzziffern falsch aufgestellt sind.
* Haben bei Mannschaften mit sechs Spielern alle drei Doppel eine Platzziffernsumme von 7 und der Spieler mit der Platzziffer 1 wird regelwidrig im 3. Doppel aufgestellt, sind das 3. und das 2. Doppel als verloren zu werten. Wenn in Doppeln nicht spielberechtigte Spieler aufgestellt wurden, gilt § 32
* Die Aufstellung der Doppel ist nach Prüfung und Offenlegung durch den Oberschiedsrichter endgültig und darf nicht mehr geändert werden. § 38 Ziffer 2 (Fortführung abgebrochener Spiele) bleibt davon unberührt.

## Einschlagzeit, Verletzungen und Pausen (§37)

* Die **Einschlagzeit** beträgt im Höchstfall fünf Minuten. Bei einem unterbrochenem Wettspiel gelten in Abhängigkeit von der Dauer der Unterbrechung folgende Regelungen für die Wiedereinschlagzeit: 0-15 Minuten – keine Einschlagzeit, 15-30 Minuten – 3 Minuten Einschlagzeit, mehr als 30 Minuten – 5 Minuten Einschlagzeit.
* Im Einverständnis beider Mannschaften können Wettspiele auf **Hallenplätzen** und/oder unter Flutlicht ausgetragen werden.
* Ein evtl. in die Halle verlegtes Wettspiel muss auch in der Halle zu Ende gespielt werden, es sei denn, dass sich MF und OSR auf eine andere Regelung einigen.

## Fortführung abgebrochener Wettkämpfe und Verlegungen (§38)

## Bei einer Unterbrechung des Wettkampfes aufgrund der Witterungsverhältnisse, der Beleuchtung oder der Bodenverhältnisse entscheidet der Oberschiedsrichter, ob und wann der Wettkampf am selben Tag fortzusetzen ist. Wenn eine Beendigung des Wettkampfes am selben Tag nicht möglich ist (abgebrochener Wettkampf), oder wenn ein Wettkampf überhaupt nicht zustande kommt, haben sich die Mannschaftsführer sofort über den Zeitpunkt, an dem der Wettkampf stattzufinden hat, zu einigen. Gelingt eine Einigung, so ist dies im Spielbericht einzutragen. Der vereinbarte Termin lt. Ergebniseingabe ist verbindlich, wenn die Sportaufsicht nicht widerspricht. Andernfalls bestimmt die Sportaufsicht den Termin.

## Die Durchführungsbestimmungen sowie die Ausschreibungen für die jeweiligen Ligen finden Anwendung. Der abgebrochene Mannschaftswettkampf ist am selben Ort fortzuführen, falls keine anderweitige Vereinbarung erfolgt. Wenn zumindest der erste Aufschlag zum ersten Punkt eines Wettspiels ausgeführt ist oder eine der beiden Mannschaften am ursprünglichen Termin unvollständig war, muss der Mannschaftswettkampf in derselben Mannschaftsaufstellung begonnen bzw. jedes Wettspiel beim Abbruch-Spielstand fortgeführt werden. Wettspiele, die durch Spieler einer Mannschaft nicht fortgesetzt werden können, gehen verloren.

## Waren die Doppelaufstellungen bereits erfolgt und offengelegt, jedoch noch kein erster Aufschlag zum ersten Punkt eines Doppel-Wettspiels ausgeführt, können bei der Fortsetzung des abgebrochenen Mannschaftswettkampfes die Doppel neu aufgestellt werden.

## Betreuung (§ 39)

* Jeder Einzelspieler und jedes Doppel darf im Mannschaftswettkampf von je einem **Betreuer** beraten werden. Das laut ITF-Tennisregel 30 dem **MF** eingeräumte Beratungsrecht gilt unabhängig davon.

Abschließend wünschen wir Euch viel Spaß und Erfolg in einer (hoffentlich) verletzungs- und störungsfreien Saison.

Mit sportlichen Grüßen

*Helmut Treutler Bernd Klüh Gerd Landmann*

*1.Vorsitzender Sportwart Seniorensportwart*